



BERICHT der 3. Sitzung des Beteiligungsbeirats

Datum: 31.05.2021
Zeit: 18:00 – 21:00 Uhr
Ort: Zoom-Meeting
Teilnehmende: siehe Anlage 1

Anlagen

1. Anwesenheitsliste
2. Aktueller Stand Jahresarbeitsplan
3. Langfristige Zeitplanung

Tagesordnung

1. Begrüßung und Rückblick
2. Kurzmeldungen
3. Bericht der Arbeitsgruppe „Auswahl Träger“
4. Bericht der Arbeitsgruppe „Geschäftsordnung“
5. Diskussion und Beschluss der Geschäftsordnung
6. Organisatorisches und Ausblick

1. Begrüßung und Rückblick

Der Moderator, Marco Mehlin von der Geschäftsstelle (GSt) des Beteiligungsbeirats, begrüßte alle Anwesenden und stellte die Tagesordnung für die 3. Sitzung des Beteiligungsbeirates vor.

Der Ergebnisbericht der 2. Sitzung des Beteiligungsbeirates vom 31. März 2021 wird vom Beteiligungsbeirat ohne Anmerkungen bestätigt.

2. Kurzmeldungen

Personelles zum Beteiligungsbeirat

Linda Klauser, als Mitglied berufen von Vita e.V., tritt aus beruflichen Gründen aus dem Beteiligungsbeirat aus. An ihre Stelle rückt das stellvertretende Mitglied, Simone Helbig, in die Position des Mitglieds. Als neues stellvertretendes Mitglied wurde von Vita e.V. Roland Schirmer benannt.

Bei Glashaus e.V. / Kunst- und Kulturzentrum Brotfabrik gab es einen Wechsel zwischen dem Mitglied und dem stellvertretendem Mitglied. Jörg Fügmann rückt an die Stelle des Mitglieds und Iris Fügmann an die stellvertretende Position.

Ebenfalls eine Veränderung gab es in der Geschäftsstelle, wo Karolin Kabelitz die Aufgaben von Christoph Toschka übernimmt, der berufsbedingt ausscheidet.

Digitale Austauschplattform mein.berlin.de

Claas Fritsche von der Geschäftsstelle stellte kurz die grundlegenden Funktionen von mein.berlin.de vor und erklärte, dass ein sogenanntes *Schwarzes Brett* für alle Personen des Be-

teiligungsbeirates eingerichtet wurde. Es soll die Kommunikation zwischen den Personen untereinander als auch mit der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen und der Geschäftsstelle vereinfachen. Gleichzeitig bietet es die Möglichkeit, Veranstaltungen sowie andere Dokumente zu teilen. Die Personen, die noch nicht freigeschaltet sind, erhalten nach der Sitzung einen erneuten Einladungslink mit dem sie einen Zugang zu mein.berlin.de freischalten können. In der anschließenden Diskussion wurde die Bitte geäußert, dass sich alle Personen auf mein.berlin.de mit ihrem Klarnamen anmelden, damit eine direkte Kommunikation untereinander gewährleistet ist und Kommentare eindeutig zugeordnet werden können.

Link zum geschützten Bereich bei mein.berlin.de:

<https://mein.berlin.de.de/accounts/login/?next=/projekte/beteiligungsbeirat-intern/>

Umsetzungskonzepte

Das Umsetzungskonzept wurde kurz vor der 3. Sitzung des Beteiligungsbeirates nach intensiven Diskussionen im Rat der Bürgermeister durch das Abgeordnetenhaus beschlossen und steht nun als Drucksache 18/3759 im Internet für die Öffentlichkeit zur Verfügung. Alle Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder bekommen zeitnah durch die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen ein gedrucktes Exemplar per Post zugestellt.

Link zur Drucksache: <https://www.parlament-berlin.de/ados/18/IIIPlen/vorgang/d18-3759.pdf>

3. Bericht der Arbeitsgruppe „Auswahl des zivilgesellschaftlichen Trägers“

Nils Jonas, Mitarbeiter bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen, berichtete dem Beteiligungsbeirat, dass die Zentrale Anlaufstelle für Beteiligung (ZAB) für die Durchführung der EU-Vergabe des externen Trägers, eine auf Vergabeverfahren spezialisierte Anwaltskanzlei beauftragt hat. Er stellte anschließend den Zeitplan für die Auswahl des externen Trägers vor. Ein Auswahlgremium wird dabei die Auswahl des externen Trägers durchführen. Dieses soll sich aus vier Mitgliedern des Beirats und vier Vertreter:innen der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen zusammensetzen. Voraussichtlich in der zweiten Augustwoche 2021 sollen an ein bis zwei Tagen die Bietergespräche mit den Bewerber:innen stattfinden. Die Bepunktung der Bewerbungen erfolgt gleichberechtigt durch die acht Mitglieder des Auswahlgremiums.

4. Bericht der Arbeitsgruppe Geschäftsordnung

Tom Weber, Mitglied des Beteiligungsbeirates, stellte den anderen Mitgliedern des Beteiligungsbeirates den Prozess zur Erstellung der Geschäftsordnung (GO) vor und empfahl den Beschluss des vorgestellten Entwurfs. In der 2. Sitzung des Beteiligungsbeirates am 22. März 2021 wurde der erste Entwurf der Geschäftsordnung durch die Geschäftsstelle vorgestellt. Anschließend konnte dieser auf mein.berlin.de kommentiert werden. Diese Möglichkeit nutzten fünf Personen, davon vier Vertretungen aus der Gruppe der Bürgerschaft und eine Person aus dem Kreis der organisierten Zivilgesellschaft (Initiativen, Vereine, Verbände). Eine weitere Person aus der Gruppe der Verwaltung erteilte per E-Mail die Zustimmung zum Entwurf ohne Änderungshinweise. In der Arbeitsgruppe zur GO, die sich am 11. Mai 2021 zusammengefunden hat, wurden in intensiver Diskussion weitere Punkte festgehalten. Auf mein.berlin.de finden sich die Zusammenfassung des Prozesses zur Aufstellung einer Geschäftsordnung, die Abwägungstabelle aller Kommentare zum



Entwurf der GO Beteiligungsbeirat, die Korrekturfassung der GO mit Änderungskennung und die GO als Lesefassung. Die beschlossene Fassung der Geschäftsordnung steht auf der Internetseite des Beteiligungsbeirats zum Herunterladen zur Verfügung

https://www.stadtentwicklung.berlin.de/planen/foren_initiativen/beteiligungsbeirat/index.shtml

5. Diskussion und Beschluss der Geschäftsordnung

Bei der anschließenden Diskussion der GO wird noch einmal klargestellt, wer ein stimmberechtigtes Mitglied des Beteiligungsbeirates im Sinne der GO ist (Ergänzung in §4 Abs. 3 hinter ordentliches Mitglied Klammerzusatz „stimmberechtigt“). Zudem wird auf den §10 *Beschlussfassung* der GO verwiesen und die Wichtigkeit der einvernehmlichen Beschlussfindung betont, jedoch auch die Möglichkeit für Abstimmungen mit einer einfachen Mehrheit für wesentlich befunden, um damit die Arbeitsfähigkeit des Beteiligungsbeirates zu ermöglichen.

Bezüglich der Verabschiedung der Geschäftsordnung stimmten insgesamt 18 Personen ab, die sich einstimmig für die Annahme der Geschäftsordnung aussprachen. Sie wurde somit angenommen und der Beteiligungsbeirat ist damit offiziell konstituiert. Roman Konzack gratulierte in seiner Funktion als Vertreter der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen allen Beteiligten zu ersten gemeinsamen Handlung „Beschluss einer Geschäftsordnung“. Er wies auf die nun erweiterte Handlungsfähigkeit hin. Die Geschäftsordnung gibt den weiteren Rahmen für die Arbeit des Beteiligungsbeirates vor und könne bei Bedarf angepasst werden.

In der Geschäftsordnung geregelt ist die Wahl der Sprecher:innen des Beteiligungsbeirats. Gaby Morr (GSt) stellte hierzu ein gemeinsam von der Geschäftsstelle und der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen erarbeitetes Infoblatt vor. Der Sprecher:innenrat soll die Außenkommunikation des Beteiligungsbeirates abstimmen und möglichst die Vielfalt des Beirates widerspiegeln. Er soll in der nächsten Sitzung am 23. August gewählt werden. In Vorbereitung darauf wird es ein Treffen der Arbeitsgruppe „Wahl des Sprecher:innenrates“ geben. Interessierte Personen wurden darum gebeten, der Geschäftsstelle im Anschluss der Sitzung mitzuteilen, ob sie sich in die Arbeitsgruppe mit einbringen möchten. Die AG wird am 15. Juni 2021 um 18.00 Uhr im Rahmen einer Zoom-Konferenz tagen. Es soll erarbeitet werden, wie der Sprecher:innenrat zusammengesetzt ist und wie die Wahlorganisiert wird.

6. Organisatorisches und Ausblick

Die nächste Sitzung des Beteiligungsbeirats findet am **23. August 2021 als Videokonferenz** statt. Die voraussichtlich letzte Sitzung im Jahr 2021 wird am 22. November stattfinden.

Gaby Morr stellt den Entwurf des Jahresarbeitsplans für das restliche Jahr 2021 und das Jahr 2022 vor. Es wurde davon ausgegangen, dass im Jahr 2022 erneut mindestens vier Sitzungen des Beteiligungsbeirates stattfinden werden. Der Arbeitsplan wird in der kommenden Zeit schrittweise mit Inhalten gefüllt. Der Beirat solle aktiv an der Weiterentwicklung des Jahresarbeitsplanes mitwirken, um selbst Schwerpunkte und Themen zu entwickeln, die in den Sitzungen bearbeitet werden sollen.

Nach der erfolgten Bestätigung des Umsetzungskonzeptes im Abgeordnetenhaus solle dieses in

der nächsten Sitzung im August behandelt und besprochen werden. Es sei sozusagen die „Durchführungsverordnung“ für die Leitlinien, und lege in vielen Einzelheiten fest, wie diese umzusetzen seien.

Jasmina McKenna (GSt) stellte anschließend den Entwurf für einen langfristigen Zeitplan vor (siehe Anlage) und erläuterte die verschiedenen Arbeitsphasen:

- Die Gründungsphase,
- die Arbeitsphase und
- dazu zeitgleich verlaufende Auswertung durch eine unabhängige Stelle.

Bis zum Jahr 2024 ist zu beachten, dass, mit Ausnahme im Gründungsjahr, regelmäßig im Abstand von 2,5 Jahren jeweils zehn (Politik und Verwaltung) oder 14 (Bürgerschaft und zivilgesellschaftliche Organisationen) Personen ausgetauscht werden.

Von Seiten der anwesenden Personen aus dem Beteiligungsbeirat kamen weitere Fragen und Hinweise zur Tätigkeit des Beteiligungsbeirates.

Frage: Welche Bauprojekte sollen betrachtet werden beziehungsweise welche werden konkret im Prozess begleitet?

Antwort durch Gaby Morr (GSt) und Nils Jonas (SenSW): Es ist vorgesehen, dass der Beteiligungsbeirat einen übergeordneten Blickwinkel einnimmt, der insbesondere an der Begleitung und Schärfung der Leitlinien mitwirkt. Grundlage hierfür ist insbesondere das beschlossene Umsetzungskonzept. Hier wird zudem noch einmal deutlich gemacht, dass es möglicherweise auch auf bezirklicher Ebene Beteiligungsbeiräte geben wird (die Bezirke können dies frei entscheiden). Der Beteiligungsbeirat des Landes Berlin werde also eher beobachtend an Projekten mitwirken, denn selbst aktiv in den Verfahren mitwirken.

Anregung: Einrichtung einer Arbeitsgruppe zur Ansicht von konkreten Projekten und deren Aufbereitung soll geprüft werden.

In der abschließenden Diskussion wurden als prominentes Beispiel der kommenden Jahre auf das Vorhaben von Signa im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg am Hermannplatz hingewiesen. Am historischen Standort des Karstadt Kaufhauses soll ein größerer Neubau entstehen, dessen Beteiligung sehr genau betrachtet werden müsse. Hier besteht die offene Frage, ob der Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg oder das Land Berlin zuständig sind für den Beteiligungsprozess.

Ein weiterer Punkt, der eingebracht wurde und geprüft werden soll, ob er im Beteiligungsbeirat diskutiert werden könne, ist der Berliner Bibliotheksentwicklungsplan, der auf Bezirks- und Landesebene entwickelt würde.

Gaby Morr machte daraufhin noch einmal deutlich, dass sich der Beirat insbesondere mit stadträumlichen, also baulichen Projekten beschäftigen werde.

Nils Jonas gab den Hinweis, dass die Beiratsmitglieder ein Selbstverständnis dafür entwickeln müssten, welche Rolle und welchen Standpunkt sie in zukünftigen Verfahren einnehmen und aus welcher Perspektive sie diskutierten.

7. Sonstiges

Es wurde die Anregung geäußert, dass sich die Vertreter:innen aus der Politik und der Verwaltung stärker in die Arbeit und die Diskussion innerhalb des Beteiligungsbeirates einbringen sollen, insbesondere innerhalb der kleineren Arbeitsgruppen.

Berlin, den 24.06.2021

Anlage 1: Anwesenheitsliste

Verwaltung

1	Frau	Regula Lüscher	Senatsbaudirektorin Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen - Mitglied	
	Herr	Gerry Woop	Staatssekretär Senatsverwaltung für Kultur und Europa - stellvertretendes Mitglied	teilgenommen
2	Herr	Stefan Tidow	Staatssekretär Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz - Mitglied	teilgenommen
	Frau	Barbro Dreher	Staatssekretärin Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe - stellvertretendes Mitglied	
3	Herr	Dr. Frank Nägele	Staatssekretär für Verwaltungs- und Infrastrukturmodernisierung - Mitglied	
	Frau	Sigrid Klebba	Staatssekretärin Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie - stellvertretendes Mitglied	
4	Herr	Ephraim Gothe	Stellvertretender Bezirksbürgermeister Berlin-Mitte - Mitglied	
	Frau	Nadja Zivkovic	Bezirksstadträtin Marzahn-Hellersdorf - stellvertretendes Mitglied	
5	Frau	Dagmar Pohle	Bezirksbürgermeisterin Marzahn-Hellersdorf - Mitglied	
	Herr	Gernot Klemm	Stellvertretender Bezirksbürgermeister Treptow-Köpenick - stellvertretendes Mitglied	
6	Herr	Florian Schmidt	Bezirksstadtrat Friedrichshain-Kreuzberg - Mitglied	
	Herr	Jochen Biedermann	Bezirksstadtrat Neukölln - stellvertretendes Mitglied	

Initiativen

1	Frau	Simone Helbig	VITA e.V. - Mitglied	teilgenommen
	Herr	Roland Schirmer	VITA e.V. - stellvertretendes Mitglied	
2	Frau	Jörg Fügmann	Glashaus e.V. / Kunst- und Kulturzentrum Brotfabrik - Mitglied	teilgenommen
	Herr	Iris Bauer	Glashaus e.V. / Kunst- und Kulturzentrum Brotfabrik - stellvertretendes Mitglied	
3	Frau	Britta Krehl	Grüner Kiez Pankow - Mitglied	teilgenommen
	Frau	Jana Ebelt	Grüner Kiez Pankow - stellvertretendes Mitglied	
4	Frau	Helene Anders	Friedrichshain-Kreuzberger Unternehmerverein e.V. - Mitglied	teilgenommen
	Herr	Frank Hüpperling	Friedrichshain-Kreuzberger Unternehmerverein e.V. - stellvertretendes Mitglied	
5	Frau	Elke Unger-Robra	Pro Retina Deutschland e.V., Regionalgruppe Berlin - Mitglied	teilgenommen
	Herr	Jochen Robra	Pro Retina Deutschland e.V., Regionalgruppe Berlin - stellvertretendes Mitglied	
6	Herr	Hakan Yazanel	TGB Berlin e.V. - Mitglied	teilgenommen
	Herr	Yüksel Aslan	TGB Berlin e.V. - stellvertretendes Mitglied	

Bürgerschaft

1	Frau	Ina Juckel	Mitglied	teilgenommen
	Frau	Zhanna Mylogorodska	Stellvertretendes Mitglied	
2	Frau	Cléo Mieulet	Mitglied	teilgenommen
	Frau	Kornelia Conrad	Stellvertretendes Mitglied	
3	Frau	Felicitas Dreimann	Mitglied	
	Frau	Franziska Lorenz-Hoffmann	Stellvertretendes Mitglied	
4	Herr	Florian Meißner	Mitglied	
	Frau	Beria Kirilmaz	Stellvertretendes Mitglied	
5	Herr	Jörg Simon	Mitglied	teilgenommen
	Herr	Dr. Alexey Kozlov	Stellvertretendes Mitglied	
6	Herr	Gerd Werner	Mitglied	teilgenommen
	Herr	Michael Diehl	Stellvertretendes Mitglied	
7	Herr	Moritz Valentin Kußmaul	Mitglied	teilgenommen
	Herr	Benjamin Behrendt	Stellvertretendes Mitglied	
8	Divers	Tom Weber	Mitglied	teilgenommen
	Divers	Nastaran Tajeri-Foumani	Stellvertretendes Mitglied	

Politik

1	Frau	Dr. Susanna Kahlefeld	B'90 Die Grünen - Fraktion	teilgenommen
2	Herr	Stefan Evers	CDU - Fraktion	
3	Herr	Bernd Schlömer	FDP - Fraktion	teilgenommen
4	Herr	Harald Laatsch	AfD - Fraktion	
5	Frau	Bettina Domer	SPD - Fraktion	teilgenommen
6	Frau	Hendrijke Klein	Die Linke - Fraktion	teilgenommen

Geschäftsstelle Beteiligungsbeirat

1	Herr	Marco Mehlin	raumscript - Moderator	teilgenommen
2	Frau	Karolin Kabelitz	BSM	teilgenommen
3	Frau	Gaby Morr	BSM	teilgenommen
4	Herr	Alexander Götze	BSM	teilgenommen
5	Herr	Claas Fritsche	raumscript	teilgenommen
6	Frau	Jasmina McKenna	raumscript	teilgenommen
7	Herr	Daniel Schertel	raumscript	teilgenommen

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen

1	Herr	Lukas Born	SenSW	teilgenommen
2	Herr	Nils Jonas	SenSW	teilgenommen
3	Herr	Roman Konzack	SenSW	teilgenommen
4	Frau	Ana Lena Werner	SenSW	teilgenommen

Anlage 2: Aktueller Stand Jahresarbeitsplan

	Sitzung und Zeitraum	
Q3 21	4. Sitzung 23. August	<ul style="list-style-type: none"> - Wahl des Sprecher:innenrates - Stand Zentrale Anlaufstelle / Auswahl der Trägers - Vorstellung Anlaufstelle Reinickendorf - Vorstellung Beteiligungsbeirat Mitte - Vorschläge für Vorstellung abgeschlossener Beteiligungsverfahren - Auftakt zur Entwicklung von Bewertungskriterien zur Beurteilung von Beteiligungsverfahren
Q4 21	5. Sitzung 22. November	<ul style="list-style-type: none"> - Begrüßung der soweit bereits von AGH und RdB benannten neuen Mitglieder) - Abstimmung der Sitzungstermine 2022 - Vorstellung der Zentralen Anlaufstelle mit dem betreuenden Träger - Erläuterungen zum Stand Ausschreibung Evaluation - Vorstellung ausgewählter Beteiligungsverfahren - Entwicklung von Bewertungskriterien zur Beurteilung von Beteiligungsverfahren
Q1 22	1. Sitzung	<ul style="list-style-type: none"> - Jahresrückblick auf 2021 - Begrüßung der neuen Mitglieder (Politik und Verwaltung) - ggf. Vorbereitung Nachwahl von Sprecher:innen - Vorhabenliste
Q2 22	2. Sitzung	<ul style="list-style-type: none"> - Nachwahl von Sprecher:innen - Vorhabenliste
	ggf. Sondersitzung	Austausch mit den bezirklichen Beteiligungsbeiräten
Q3 22	3. Sitzung	<ul style="list-style-type: none"> - Auswertung der Sitzung mit den bezirklichen Beteiligungsbeiräten - Vorhabenliste
Q4 22	4. Sitzung	<ul style="list-style-type: none"> - Abstimmung der Sitzungstermine 2023 - Vorhabenliste

Anlage 3: Langfristige Zeitplanung

